

Offenlegungen zum Netto-Null-Status-Rahmenwerk

(a) Überblick über die verwendeten Rating-Methoden und diesbezügliche Änderungen, einschließlich der Angabe, ob die Analyse vergangenheits- oder zukunftsorientiert ist, sowie den abgedeckten Zeithorizont;

Das Netto-Null-Status-Rahmenwerk (NNSR) ist eine intern entwickelte Methode um festzustellen, inwieweit Unternehmensemittenten glaubwürdige, wissenschaftlich fundierte Netto-Null Übergangspläne eingeführt haben und umsetzen.

Das NNSR von T. Rowe Price Associates, Inc. (TRPA) basiert auf dem Net Zero Investment Framework der Paris Aligned Investor Initiative (PAII) ¹ und bewertet den Status für Scope 1 bis 2 und für Scope 1 bis 3 getrennt voneinander.

Der Netto-Null-Status wird auf Wertpapierebene zugewiesen. Das Rahmenwerk gilt derzeit für Unternehmensemittenten und für Wertpapiere von Unternehmen. Künftig können weitere Anlageklassen in das Rahmenwerk aufgenommen werden.

Der „Netto-Null“-Status wird nicht auf Portfolioebene zugewiesen. Die Verteilung des „Netto-Null“-Status kann jedoch auf Portfolioebene aggregiert werden.

Das Rahmenwerk stützt sich sowohl auf vergangenheits- als auch auf zukunftsorientierte Informationen. Zu den vergangenheitsorientierten Daten gehören gemeldete Emissionen, historische Emissionstrends, Unternehmensangaben und Daten von Dritten. Zu den zukunftsorientierten Daten gehören Emissionsziele, Dekarbonisierungspläne, die Ausrichtung der Kapitalallokation, die Klimastrategie sowie die Bewertung der Glaubwürdigkeit des Übergangs durch Analysten und die Frage, ob dieser wissenschaftlich fundiert ist.

Die Netto-Null-Methodik liefert eine Momentaufnahme auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Bewertung verfügbaren Informationen. Der Status eines Unternehmens kann sich ändern, sobald neue Daten vorliegen oder die Methodik aktualisiert wird.

Das NNSR von TRPA stuft Emittenten in eine von fünf Kategorien ein, je nachdem, welche Kriterien erfüllt sind, z. B. Ambition, Ziele, Emissionsleistung, Offenlegung, Dekarbonisierungsstrategie und Ausrichtung der Kapitalallokation. Die Kategorien umfassen:

¹ A science-based target is one that is aligned with the best available climate science regarding what is required to limit global warming to internationally agreed temperature goals. Currently, a science-based target is aligned to limiting warming to 1.5 degrees Celsius.

Erreicht: Das Unternehmen/der Unternehmensemittent erreicht bereits die Emissionsintensität, die gemäß dem sektoralen und regionalen Fahrplan erforderlich ist, um als wissenschaftlich fundiert zu gelten und es wird erwartet, dass sein laufender Investitionsplan bzw. sein Geschäftsmodell diese Leistung aufrechterhalten wird.

Ausgerichtet: Das Unternehmen/der Unternehmensemittent verfügt über ein wissenschaftlich fundiertes Netto-Null-Ziel für 2050, das durch Zwischenziele gestützt wird, weist eine CO₂-Emissionsintensität auf, die mit diesen Zielen im Einklang steht, und verfügt über einen glaubwürdigen Dekarbonisierungsplan sowie eine entsprechende Ausrichtung der Investitionsausgaben.

Ausrichtung auf dem Weg: Das Unternehmen/der Unternehmensemittent verfügt über wissenschaftlich fundierte Zwischenziele und einen glaubwürdigen Dekarbonisierungsplan.

Verpflichtet: Das Unternehmen oder der Emittent hat ein langfristiges, wissenschaftlich fundiertes Netto-Null-Ziel.

Nicht ausgerichtet: Alle anderen Unternehmen/Unternehmensemittenten, einschließlich solcher, für die keine Daten vorliegen oder deren Netto-Null-Ziele nicht als wissenschaftlich fundiert gelten.

(b) verwendete Klassifikation der Wirtschaftsbereiche;

Nicht zutreffend – die Methodik unterscheidet sich nicht je nach Branche oder Sektor.

(c) Überblick über die Datenquellen einschließlich der Angabe, ob die Daten aus gemäß der Richtlinie 2013/34/EU erforderlichen Nachhaltigkeitserklärungen oder aus gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 offengelegten Informationen stammen, und der Angabe, ob die Quellen öffentlich oder nicht öffentlich sind, sowie einen Überblick über die Datenprozesse, die Schätzung der Eingabedaten bei Nichtverfügbarkeit und die Häufigkeit der Datenaktualisierungen;

Das NNSR stützt sich auf eine Kombination aus internen Analysen, Unternehmensangaben, Daten von Dritten und Analystenbewertungen. Zu den Datenquellen zählen sowohl öffentlich zugängliche Informationen als auch Informationen, die über lizenzierte Drittanbieter bezogen werden.

Zu den öffentlichen Quellen können Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Klimatransformationspläne, Emissionsangaben, behördliche Meldungen und andere von Unternehmen veröffentlichte Unterlagen gehören. Soweit relevant und verfügbar, kann es sich dabei um Nachhaltigkeitserklärungen gemäß Richtlinie 2013/34/EU handeln, einschließlich der Berichterstattung im Rahmen der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD), sowie Informationen, die

gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) offengelegt werden. Solche Informationen können von Analysten direkt oder indirekt genutzt werden, sofern sie in Datensätze von Drittanbietern integriert sind.

Die Häufigkeit der Datenaktualisierungen variiert je nach Quelle und Anbieter. Die Daten von Anbietern können täglich, wöchentlich oder monatlich aktualisiert werden. Die TRPA-Datenplattformen werden regelmäßig überprüft, um neue Daten, Aktualisierungen von Referenzdaten, Änderungen an Modell-Eingabedaten sowie etwaige manuelle Anpassungen zu integrieren.

Sind Daten unvollständig, nicht verfügbar oder nicht mehr aktuell, kann das NNSR auf eine Kombination verschiedener Ansätze zurückgreifen, darunter:

- die Verwendung der neuesten verfügbaren Daten; und/oder
- die Verwendung von Ersatzdaten oder Schätzwerten, sofern angemessen

Solche manuellen Eingaben unterliegen Governance-Kontrollen, darunter Zugangsbeschränkungen, dokumentierte Begründungen und regelmäßige Überprüfungen. Manuell eingegebene oder angepasste Datenpunkte werden im Laufe der Zeit erneut validiert, um ihre fortdauernde Relevanz und Genauigkeit sicherzustellen.

Das ESG-Technologieteam von T. Rowe Price ist für die Umsetzung von Kontrollen zur Datenqualität und -verarbeitung verantwortlich. Zu diesen Kontrollen gehören automatisierte Prüfungen bei der Datenerfassung, die Überwachung der Datenvollständigkeit und die Überprüfung der Datenqualität. Werden Probleme festgestellt, werden diese zur Überprüfung und Korrektur eskaliert.

Obwohl Daten von Anbietern nicht immer täglich bereitgestellt werden, werden die Modelle der Datenplattform täglich neu ausgeführt, um etwaige Änderungen bei Referenzdaten, manuell erfassten Daten, Modellgewichtungen und anderen relevanten Datenreferenzpunkten zu erfassen. Historische Daten werden aufbewahrt, um die Nachvollziehbarkeit, die Überprüfung und kontrollierte Neudurchläufe zu ermöglichen, falls Korrekturen erforderlich sind. Die ESG-Spezialistenteams von T. Rowe Price überprüfen zudem fortlaufend die Qualität der Daten von Anbietern und überwachen die anhaltende Eignung externer Datenanbieter.

Trotz dieser Kontrollen können Einschränkungen aufgrund von Unterschieden bei der Datenverfügbarkeit, den Berichtsstandards, der Aktualität und der Kohärenz zwischen Emittenten, Sektoren und Rechtsordnungen auftreten. Auf diese Einschränkungen wird in den Abschnitten (m) und (q) näher eingegangen.

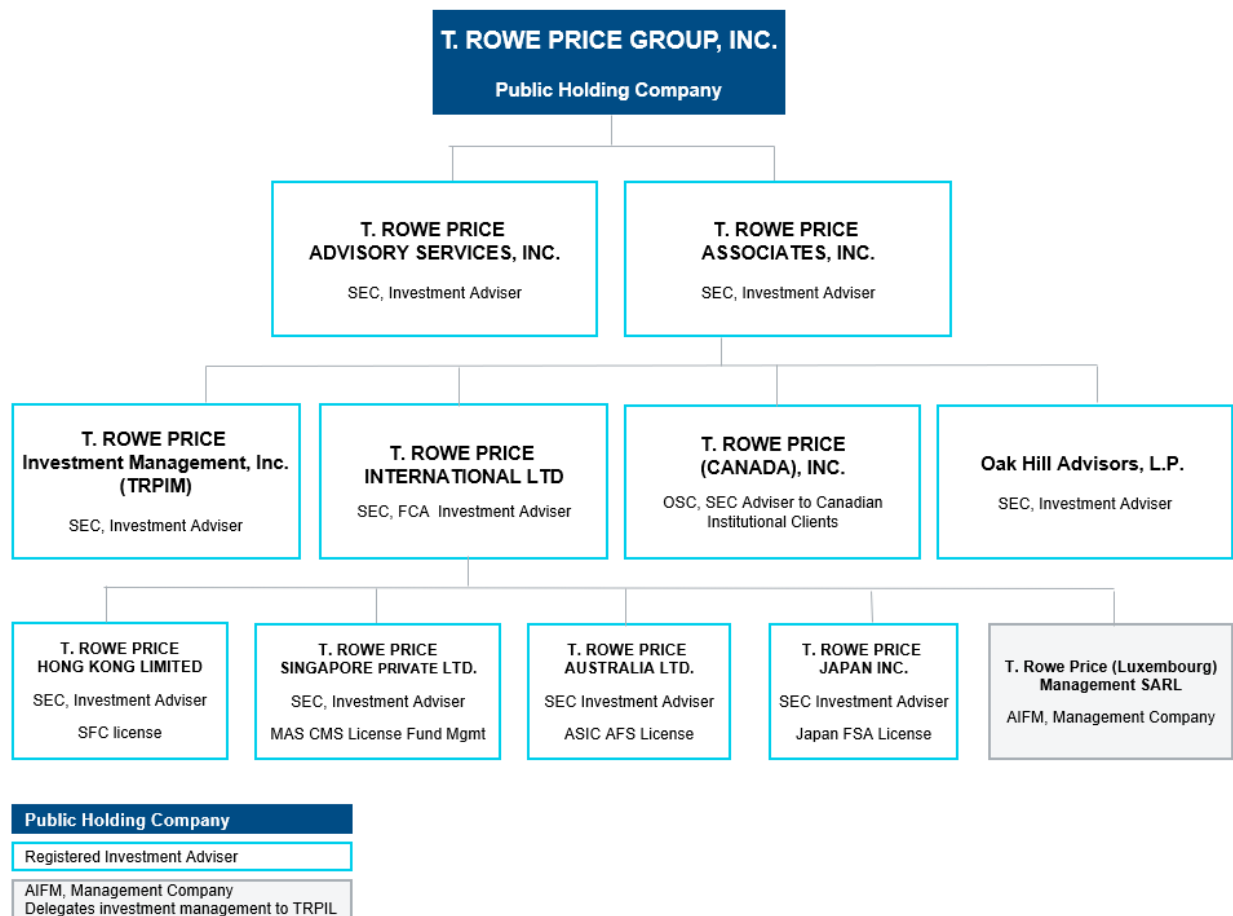
(d) Eigentumsstruktur des ESG-Rating-Anbieters;

Die T. Rowe Price Group, Inc. (TRPG) ist ein unabhängiges, börsennotiertes Unternehmen, an dem die Mitarbeiter mit signifikantem Anteil beteiligt sind. TRPG ist direkter oder indirekter Eigentümer mehrerer Tochtergesellschaften, darunter T. Rowe Price Associates, Inc. (TRPA), ein bei der SEC registrierter Anlageberater. Für die Zwecke dieser Offenlegung umfassen Verweise auf „TRPA“ bestimmte Tochtergesellschaften, die als Anlageberater tätig sind: T. Rowe Price International Ltd., T. Rowe Price Hong Kong Ltd, T. Rowe Price Japan, Inc., T. Rowe Price Singapore Private Ltd, T. Rowe Price (Canada), Inc. und T. Rowe Price Australia Limited.

T. Rowe Price Investment Management, Inc. (TRPIM) ist ein eigenständiger, bei der SEC registrierter Anlageberater mit vollständig unabhängigen Funktionen in den Bereichen Research, ESG und Handel und ebenfalls eine Tochtergesellschaft von TRPA.

TRPA und TRPIM unterhalten getrennte Funktionen in den Bereichen Anlageanalyse, ESG und Handel und betreiben separate Netto-Null-Status-Rahmenwerke. Die zuständigen ESG- und Research-Teams innerhalb dieser Unternehmen sind für den Betrieb, die Überwachung und die Weiterentwicklung ihrer jeweiligen Netto-Null-Status-Methoden verantwortlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass Oak Hill Advisors, L.P. nicht in den Geltungsbereich dieser Offenlegung fällt.



(e) Informationen darüber, ob und inwiefern die Rating-Methoden auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen;

Das NNSR stützt sich auf wissenschaftliche, technische und evidenzbasierte Quellen, die für die Bewertung der Klimatransformation relevant sind. Die Institutionen auf verschiedenen hierarchischen Stufen spielen unterschiedliche Rollen bei der Festlegung, was als wissenschaftlich fundierter Pfad anzusehen ist. Dazu gehören Institutionen, die Informationen zu Klimawissenschaft, CO2-Budgets und Emissionspfaden bereitstellen – wie der Weltklimarat (IPCC) und die Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) – sowie Institutionen, die detaillierte sektorale Pfade und/oder unternehmensspezifische Rahmenwerke entwickeln – wie die Internationale Energieagentur (IEA), die Science-Based Targets Initiative (SBTi) und das Net Zero Investment Framework (NZIF).

Bei der Ermittlung relevanter Indikatoren für die Netto-Null-Ausrichtung werden wissenschaftliche und technische Erkenntnisse berücksichtigt, darunter die Emissionsbilanz, die Emissionsziele, die Dekarbonisierungsstrategie, die Ausrichtung der

Kapitalallokation und die Glaubwürdigkeit des Transformationsplans. Diese Quellen tragen dazu bei, zu beurteilen, ob die erklärte Strategie und der Emissionsverlauf eines Unternehmens mit einem wissenschaftlich fundierten Pfad zu Netto-Null-Emissionen vereinbar sind.

(f) Informationen über das eindeutig festgelegte Ziel der ESG-Ratings und die Angabe, ob mit dem Rating Risiken, Auswirkungen oder gemäß dem Grundsatz der doppelten Wesentlichkeit beides oder etwaige andere Dimensionen bewertet werden, und, im Falle der doppelten Wesentlichkeit, die Anteile der Wesentlichkeit von Risiken und Auswirkungen;

Das Ziel des NNSR besteht darin, zu messen, inwieweit ein Emittent mit einem glaubwürdigen, wissenschaftlich fundierten Weg zu Netto-Null-Emissionen im Einklang steht oder auf diesen zusteuert. Es handelt sich um eine Kennzahl, die sowohl zur Bewertung von Risiken als auch von Auswirkungen herangezogen werden kann.

Das vorrangige Ziel des NNSR besteht darin, die Anlageanalysen und Due-Diligence-Prozesse von T. Rowe Price zu unterstützen, indem er einen strukturierten Überblick über die Ausrichtung auf die Klima-Transformation und die damit verbundenen Übergangsrisiken bietet. In diesem Zusammenhang kann der Netto-Null-Status eine von mehreren Kennzahlen sein, die bei der Bewertung berücksichtigt werden.

Das NNSR kann ebenso als Kennzahl zur Zielsetzung für Anlageportfolios verwendet werden, die ein Netto-Null- oder klimabezogenes Ziel verfolgen.

Das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit der Europäischen Union bewertet Nachhaltigkeit aus zwei sich ergänzenden Perspektiven: (1.) wie sich ein Nachhaltigkeitsfaktor auf den Emittenten auswirkt, auch als „finanzielle Wesentlichkeit“ bezeichnet; und (2.) wie sich die Aktivitäten des Emittenten auf einen Nachhaltigkeitsfaktor auswirken. Da das NNSR den Netto-Null-Status branchenübergreifend bewertet (und nicht nur in denjenigen Branchen, in denen Treibhausgasemissionen als finanziell wesentlich angesehen werden), ist das Rahmenwerk mit dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit der Europäischen Union vereinbar.

(g) Anwendungsbereich des ESG-Ratings, d. h., ob es einen einzelnen E-, S- oder G-Faktor abdeckt oder ob es sich um ein aggregiertes Rating, das die E-, S- und G-Faktoren aggregiert, handelt oder ob es spezifische Aspekte wie etwa Übergangsrisiken abdeckt;

Das NNSR liefert eine speziell auf die Klimatransformation ausgerichtete Kennzahl. Es bewertet nicht das gesamte Spektrum der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren und erstellt kein aggregiertes ESG-Rating.

Das Rahmenwerk bewertet spezifische klimabezogene Themen, darunter die Emissionsbilanz, Emissionsminderungsziele, die Dekarbonisierungsstrategie, die Ausrichtung der Kapitalallokation, die Qualität der Offenlegung und die Glaubwürdigkeit des Übergangsplans. Anhand dieser Themen wird festgelegt, ob ein Emittent in die Kategorie „erreicht“, „ausgerichtet“, „Ausrichtung auf dem Weg“, „verpflichtet“ oder „nicht ausgerichtet“ eingestuft wird.

(h) im Falle eines aggregierten ESG-Ratings die Gewichtung der drei übergeordneten E-, S- und G-Kategorien von Faktoren (zum Beispiel 33% für den E-Faktor, 33% für den S-Faktor, 33% für den G-Faktor) und Erläuterung der Gewichtungsmethode, einschließlich des Gewichts jeder einzelnen E-, S- und G-Kategorie;

Das NNSR erstellt keine aggregierten ESG-Bewertungen oder -Ratings.

(i) (j) innerhalb der E-, S- oder G-Faktoren die Angabe der Themen, die von dem ESG-Rating abgedeckt werden, und die Angabe, ob sie den Themen aus den gemäß Artikel 29b der Richtlinie 2013/34/EU entwickelten Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung entsprechen; Angaben dazu, ob das Rating in absoluten oder relativen Werten ausgedrückt ist;

Das Rating bezieht sich ausschließlich auf den Umweltfaktor. Genauer gesagt konzentriert es sich auf Themen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und entspricht daher dem ESRS E1 (Klimawandel) gemäß Nachhaltigkeitsberichtsstandards, die gemäß Artikel 29b der Richtlinie 2013/34/EU entwickelt wurden. Es werden keine sozialen oder Governance-Themen behandelt.

Der Netto-Null-Status wird als absolute Statuskategorie und nicht als relatives Ranking im Vergleich zu anderen Unternehmen ausgedrückt. Ein Emittent wird je nachdem, ob er zum Zeitpunkt der Bewertung die relevanten Kriterien erfüllt, in die Kategorien „erreicht“, „ausgerichtet“, „Ausrichtung auf dem Weg“, „verpflichtet“ oder „nicht ausgerichtet“ eingestuft. Der Status spiegelt die bewertete Position des Emittenten im Hinblick auf die Rahmenkriterien wider, nicht sein Ranking im Vergleich zu anderen Emittenten.

(k) gegebenenfalls Verweis auf den Einsatz künstlicher Intelligenz bei der Datenerhebung oder beim Rating von Daten, einschließlich Informationen zu gegenwärtigen Einschränkungen und Risiken beim Einsatz von künstlicher Intelligenz;

Das NNSR nutzt im Rahmen des Datenerfassungs- und Bewertungsprozesses automatisierte Datenfeeds von Drittanbietern, eigene Datensätze sowie regelbasierte Kriterien. Drittanbieter von Daten können im Rahmen des Datenerfassungsprozesses generative KI einsetzen. Darüber hinaus kann KI bei der Erfassung eigener Datensätze zum Einsatz kommen.

Diese Tools unterstützen die Bewertung, bestimmen jedoch nicht allein das Endergebnis, wenn das Urteil eines Analysten oder eine manuelle Überprüfung erforderlich ist. Zu den Einschränkungen können eine unvollständige Datenabdeckung, Verzögerungen bei den Aktualisierungen der Anbieter, Unterschiede in den Methoden von Drittanbietern, veraltete Daten oder eine fehlerhafte Klassifizierung der Dateneingaben gehören.

T. Rowe Price ist bestrebt, diese Einschränkungen durch die Überprüfung durch Analysten, Datenqualitätskontrollen, die Kontrolle manueller Eingaben und Außerkraftsetzungen sowie die regelmäßige Überprüfung der Datenanbieter und der Leistungsfähigkeit der Methodik zu mindern.

(l) allgemeine Informationen über die Kriterien für die Festlegung der von Kunden verlangten Gebühren unter Angabe der verschiedenen berücksichtigten Elemente und allgemeine Informationen über das Geschäfts-/Zahlungsmodell;

Das NNSR wird im Rahmen der Anlage- und Research-Prozesse von T. Rowe Price verwendet. T. Rowe Price stellt den bewerteten Unternehmen oder externen Kunden derzeit keinen Netto-Null-Status als separate kommerzielle Dienstleistung zur Verfügung.

Dementsprechend erhebt T. Rowe Price keine gesonderte Gebühr speziell für die Bereitstellung eines Netto-Null-Status als eigenständiges ESG-Rating-Produkt. Das NNSR ist Teil der umfassenderen internen Infrastruktur von T. Rowe Price für Research, Due Diligence und Anlageprozesse.

(m) etwaige Einschränkungen bei den Datenquellen und Methoden, die für die Erstellung von ESG-Ratings verwendet werden;

Datenbezogene Einschränkungen können auftreten, wenn Emissionsdaten, Informationen zu Übergangsplänen, Daten zur Kapitalallokation oder Informationen zur

Zielvalidierung unvollständig, inkonsistent oder verzögert vorgelegt werden. Daten zu Scope-3-Emissionen können aufgrund von Unterschieden in der Berichtsqualität, der Methodik und der Verfügbarkeit besonderen Einschränkungen unterliegen.

(n) die größten Risiken der Entstehung von Interessenkonflikten und die zu ihrer Eindämmung ergriffenen Maßnahmen;

T. Rowe Price betreibt das NNSR nicht als ESG-Rating-Sparte und erhält keine Zahlungen von bewerteten Emittenten als Gegenleistung für die Bewertung eines Wertpapiers oder der Fortschritte eines Emittenten auf dem Weg zur Netto-Null-Ausrichtung. Dadurch wird das Risiko für bestimmte Konflikte gemindert, die üblicherweise mit externen Kredit- oder ESG-Rating-Geschäftsmodellen verbunden sind.

Dennoch können potenzielle Interessenkonflikte im Zusammenhang mit der Nutzung des NNSR im Rahmen von Anlage- und Research-Prozessen auftreten, unter anderem wenn Analysten ihr Ermessen ausüben, oder aufgrund des Betriebsmodells, bei dem T. Rowe Price nicht nur die Methodik festlegt, sondern sich auch bei Anlageentscheidungen auf die daraus resultierenden Bewertungen stützt.

T. Rowe Price ist bestrebt, diese Risiken durch Governance-Kontrollen zu mindern, darunter eingeschränkte Außerkraftsetzungsberechtigungen, Anforderungen an die Dokumentation und Prüfungsbemerkungen sowie die Aufsicht durch die zuständigen ESG-Research-, Compliance- und Technologieabteilungen. Das NNSR wird zudem durch Datenverarbeitungskontrollen, Überprüfungsverfahren und interne Governance-Regelungen unterstützt, die darauf ausgelegt sind, Kohärenz und angemessene Hinterfragung zu fördern.

(o) Angaben dazu, ob ein ESG-Rating eines bewerteten Objekts den E-Faktor abdeckt und ob das Rating die Vorgaben und Ziele des Übereinkommens von Paris oder andere einschlägige internationale Übereinkommen berücksichtigt;

Das NNSR berücksichtigt die Ziele und Vorgaben des Pariser Abkommens, indem es bewertet, ob sich die emittierenden Unternehmen an einem Netto-Null-Pfad orientieren oder auf diesen zusteuern, der mit der Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5°C bis 2050 vereinbar ist. Dies geschieht durch die Bewertung klimabezogener Aspekte wie Emissionen, Dekarbonisierungsstrategie, Klimaziele sowie damit verbundene Energie- und Transformationsaspekte.

Diese Elemente werden unter Bezugnahme auf anerkannte Rahmenwerke für Netto-Null und die Klimatransformation bewertet, einschließlich der PAII- und IIGCC-Leitlinien, sofern relevant.

(p) Angaben dazu, ob ein ESG-Rating eines bewerteten Objekts den S- und den G-Faktor abdeckt und Angaben dazu, ob das Rating einschlägige internationale Übereinkommen berücksichtigt;

Das NNSR bewertet soziale oder Governance-Faktoren nicht in einem eigenständigen Rating.

(q) etwaige Einschränkungen im Hinblick auf die den ESG-Rating-Anbietern zur Verfügung stehenden Informationen.

Die dem NNSR zur Verfügung stehenden Informationen können durch eine Reihe von Faktoren eingeschränkt sein, darunter unvollständige öffentliche Offenlegung, Unterschiede in den Berichtspraktiken der Emittenten, Verzögerungen in den Berichtszyklen, das Fehlen standardisierter Emissionsmethodiken, begrenzte Scope-3-Daten oder Lücken in der Abdeckung durch Drittanbieter. Diese Einschränkungen können insbesondere für privatwirtschaftliche Unternehmen, Emittenten vor dem Börsengang, kleinere Emittenten und Emittenten in Märkten relevant sein, in denen die klimabezogene Offenlegung weniger ausgereift ist.

In solchen Fällen kann sich T. Rowe Price auf das Research der ESG-Analysten, kontrollierte manuelle Eingaben oder auf die relevante Methodik abgestimmte Ersatzbewertungen stützen, um sich ein Bild vom Netto-Null-Status des Emittenten zu machen. Einschränkungen bei den verfügbaren zugrunde liegenden Informationen können jedoch die Vollständigkeit, Aktualität oder Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Netto-Null-Status beeinträchtigen.